



roll out

INNOVATIONCITY ROLL OUT

# GELSENKIRCHEN- ROTTHAUSEN

N 51° 29,3' E 7° 05.0'



## INHALT

- 02-03 IMPRESSUM | INNOVATIONCITY ROLL OUT - VORSTELLUNG & ÜBERSICHT
- 04-05 DAS QUARTIER: GELSENKIRCHEN-ROTTHAUSEN
- 06-07 DER WEG ZUM ZIEL | PROJEKTPARTNER & UNTERSTÜTZER

 IMPRESSUM

**Innovation City  
Management GmbH**

Südring-Center-Promenade 3  
46242 Bottrop

rollout@icruhr.de  
www.icrollout.de

# WAS IST DER INNOVATION- CITY ROLL OUT?

Die „InnovationCity Ruhr | Modellstadt Bottrop“ ist ein Erfolgsmodell des klimagerechten Stadtumbaus. Das vom Initiativkreis Ruhr ins Leben gerufene Projekt hat zum Ziel, in einem Pilotgebiet mit rund 70 000 Einwohnern in der Stadt Bottrop die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2020 um 50 Prozent zu reduzieren. Durch abgeschlossene und bereits initiierte Maßnahmen und Projekte, deren Realisierung als gesichert gilt, ist bereits eine Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um ca. 37 Prozent bis zum Jahr 2020 erreicht.

Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus diesem Modellprojekt in die Metropole Ruhr hineinzutragen, war von Anfang an Ziel

des Initiativkreises Ruhr. Mit dem Projekt „InnovationCity roll out“ hat die Innovation City Management GmbH gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH, der WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH ein Konzept für einen Erkenntnis- und Erfahrungstransfer aus dem Bottroper Modellansatz entwickelt. Dieses Projekt, das durch den Projektauftrag „Regio.NRW – Starke Regionen, starkes Land“ im Rahmen des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert wird, initiiert den InnovationCity-Ansatz der „Energiewende von unten“ nun in 20 weiteren Quartieren im Ruhrgebiet.



# GELSENKIRCHEN-ROTTHAUSEN

→ 14.003 EINWOHNER → 365 HA FLÄCHE

## WARUM IST GELSENKIRCHEN-ROTTHAUSEN TEIL DES INNOVATIONCITY ROLL OUT?

Die 20 Quartiere im Projekt InnovationCity roll out wurden per Bewerbungsverfahren durch eine Fachjury ausgewählt. Sie spiegeln beispielhaft die städtebauliche, nutzungsbezogene und soziodemografische Charakteristik der Siedlungsstruktur im Ruhrgebiet wider.



Das Quartier Gelsenkirchen-Rotthausen wurde durch die 1966 stillgelegte Zeche Dahlbusch geprägt. Wohnen und Arbeiten sind stark verwoben. Neben Arbeitersiedlungen finden sich dort Gründerzeit-Geschossbauten und Siedlungen aus den 40er- bis 80er-Jahren. Die Blockinnenbereiche sind vielfach versiegelt. Zu den großen Gewerbestandorten haben sich auf ehemaligen Zechenflächen vielfältige KMU-Nutzungen entwickelt. Das Quartier gilt trotz einer starken Stadtteilidentität als Gebiet mit negativer Entwicklungsdynamik. Neben sozioökonomischen Problemfeldern und beginnender Segregation erfordert die in die Jahre gekommene Bausubstanz mit unterlassener Instandhaltung, ungepflegten Baulücken und leerstehenden Ladenlokalen eine Handlungsstrategie.

→ SOZIALE SEGREGATION

→ HOHE LEERSTANDQUOTE

→ HOHER INSTANDHALTUNGSSTAU

→ INTENSIVE QUARTIERSERNEUERUNG NÖTIG

→ HISTORISCHE BAU- UND SIEDLUNGSSTRUKTUR





# DER WEG ZUM ZIEL

Das InnovationCity-Konzept für Gelsenkirchen-Rotthausen wird in einem rund sechsmontigen Prozess in enger Abstimmung zwischen der Stadt Gelsenkirchen und der Innovation City Management GmbH erstellt. Verschiedene Akteure aus öffentlichen und privaten Institutionen bringen sich in diesen Prozess mit ein. In mehreren aufeinander abgestimmten Schritten entsteht so ein tragfähiges, umsetzungsorientiertes Konzept für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Quartiers im Sinne eines klimagerechten Stadtumbaus.



**1. SCHRITT: ANALYSE DER AUSGANGSSITUATION /** Im ersten Schritt werden der Gebäudebestand und die Energieversorgung (Wärme und Strom) im Quartier analysiert. Hieraus lassen sich Maßnahmen identifizieren, die langfristig CO<sub>2</sub>-Emissionen senken können und dabei helfen, die individuellen Energiekosten für Immobilieneigentümer, Mieter und Unternehmen zu reduzieren. Die Analyse zeigt zudem, welche städtebaulichen Voraussetzungen das Quartier bietet und wie unterschiedliche Bewohner- und Nutzergruppen in den Prozess mit eingebunden werden können.

**2. SCHRITT: ENTWICKLUNG VON PROJEKTEN UND MAßNAHMEN /** Daraus abgeleitete, konkrete Vorschläge für Projekte und Maßnahmen basieren nicht nur auf technischen Faktoren, sondern berücksichtigen auch die Präferenzen der Immobilieneigentümer bzw. deren finanzielle Möglichkeiten. Damit die energetische Quartiersentwicklung erfolgreich umgesetzt werden kann, werden alle Beteiligten kontinuierlich informiert und in den Prozess eingebunden. Mögliche Förderungen für die Umsetzung der vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen runden das Konzept ab.

**3. SCHRITT: UMSETZUNG /** Erst durch die Realisierung von technischen Maßnahmen können die Bewohner von einer gesteigerten Lebensqualität profitieren. Das Konzept zum klimagerechten Stadtumbau dient als Grundlage für die energetische Modernisierung des Stadtteils. Die Umsetzungsphase, die nicht Teil des InnovationCity roll out ist, soll möglichst nahtlos an die Konzepterstellung anschließen. In einem mehrjährigen Prozess gestalten unterschiedliche Akteure gemeinsam die Zukunft des Quartiers.

„ MIT DEM IM ZUGE DES INNOVATIONCITY ROLL OUT ENTWICKELTEN KONZEPTS UND UNSERER VORREITERROLLE BEIM STADTUMBAU IM RÜCKEN, BIN ICH SICHER, DASS ROTTHAUSEN DAS NÄCHSTE VOM LAND GEFÖRDERTE STADTERNEUERUNGSGEBIET WIRD. DAS KÜNFTIGE INTEGRIERTE HANDLUNGSKONZEPT FÜR DEN STADTTEIL ROTTHAUSEN WIRD DAS GROSSE GELSENKIRCHENER ERNEUERUNGSPROGRAMM FORTSCHREIBEN, MIT DEM WIR UNSERE STADT SCHRITT FÜR SCHRITT VORANBRINGEN. „

(Frank Baranowski, Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen)

Das Projekt „InnovationCity roll out“ wird in enger Kooperation mehrerer Partner umgesetzt:

## PROJEKTPARTNER



wirtschaftsförderung@metropoleruhr

## UNTERSTÜTZER



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen





KONTAKT

# ROLL OUT

**Innovation City  
Management GmbH**

Südring-Center-Promenade 3  
46242 Bottrop

[rollout@icruhr.de](mailto:rollout@icruhr.de)  
[www.icrollout.de](http://www.icrollout.de)

Stand 06 | 2017